

<b>Projekttitlel</b>	<b>Wieder- und Umnutzung einer alten Dorfschmiede als Wohnraum für eine junge Familie</b>
<b>Region</b>	Lommatzcher Pflege
<b>Bewilligungsbehörde</b>	Landkreis Meißen
<b>Projektträger</b>	Privat
<b>Vorhabenstandort</b>	01665 Klipphausen / OT Röhrsdorf
<b>Fördergegenstand gemäß RL ILE</b>	E.1.1
<b>Investitionsvolumen</b>	ca. 350.000,00 €
<b>Realisierungszeitraum</b>	03/2010 – 06/2013

### Projektbeschreibung

Der ortsbildprägende Gebäudekomplex der ehemaligen Schmiede umfasst das massiv errichtete eingeschossige Hauptgebäude (um 1900), einen angebauten Beschlagschuppen sowie eine Garage. Das Hauptgebäude und der Beschlagschuppen stehen unter Denkmalschutz. Unmittelbar hinter dem Gebäude verläuft der Dorfbach. Er wurde früher für den Betrieb der Schmiede genutzt.

Das Vorhaben umfasst die Umnutzung der ehemaligen Dorfschmiede zum Hauptwohnsitz einer jungen Familie. Die räumliche Nutzungsstruktur des Erdgeschosses wurde mit den Wohnbedürfnissen und Nutzungsvorstellungen der jungen Familie in Einklang gebracht. Der große Schmiederaum mit seinen markanten Tor- und Fensteröffnungen mit Segmentbogenabschluss wurde in seiner Form und Gliederung zum großen Teil erhalten. Im Ober-/Dachgeschoss konnten durch das Einziehen einer Zwischendecke zusätzliche Wohnräume (Schlaf- und Kinderzimmer) geschaffen werden. Im Rahmen des Innenausbaus wurde die gesamte Haustechnik neu eingebaut. Eine Besonderheit des Gebäudes stellt der erhaltene Industrieschornstein dar, der in das neue Nutzungskonzept integriert und weiter für die Abluftabführung eines Kamins genutzt wird.

Dorfbewohner und Gäste schätzen die detailgetreue Sanierung der ursprünglichen Fassadengliederungen und die Schaffung einer Wohndylle aus einem Handwerks- bzw. Industriegebäude, nicht zuletzt aber auch den Mut der jungen Familie, dieses Vorhaben zu meistern.

### Fotos



Fotos: LfULG, 2013